

Das Moor-Wiesenvögelchen und unsere Verantwortung in Liechtenstein



Welches ist die herausragende Flaggschiff-Art der Biodiversität in Liechtenstein? Welches ist die seltenste bekannte Art im Land aus europäischer Sicht? Ich würde auf das Moor-Wiesenvögelchen (*Coenonympha oedippus* FABRICIUS, 1787) tippen. Es ist dies ein unscheinbar braun gefärbter

Schmetterling mit knapp 4 cm Flügelspannweite. Seine Schönheit zeigt er auf den Flügelunterseiten mit umrandeten orangebraunen Ringen und einer metallisch-silbrigen Abgrenzung. Er ist ein Vertreter der Augenfalter, der in Europa zu den am stärksten vom Aussterben bedrohten Tagfaltern gehört. Dessen Bestände haben in Europa in den letzten Jahren um mehr als 80% abgenommen (Van Swaay et al. 2010) und gelten auf den Roten Listen Deutschlands, Kroatiens und Polens als «critically endangered», also vom Aussterben bedroht.

C. oedippus ist eine von nur zwölf nach der Europäischen Liste der Tagfalter gefährdeten Spezies (Kategorie endangered). Entsprechend ist dieser Tagfalter in der Flora-Fauna-Habitat-Richtlinie (FFH) der EU in Anhang II sowie im Anhang II der Berner Konvention enthalten. Die FFH-Richtlinie beinhaltet den Schutz von gefährdeten und seltenen Lebensräumen sowie von bedrohten Arten und ist die grundlegende Naturschutzrichtlinie der EU. Das Moor-Wiesenvögelchen ist somit von europäischer Bedeutung und damit die Flaggschiffart für das Land Liechtenstein. In Liechtenstein ist das Moor-Wiesenvögelchen in der Verordnung über spezifisch geschützte Pflanzen- und Tierarten vom 19. Dezember 2017 aufgeführt.

[Zum Beitrag.](#)